

4. / 12.
T.O.E.

Konzept Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ziel der Bildung einer Region ist nach diesem Modell die Schaffung eines Regionalkreises, dem die beteiligten Städte und Gemeinden gleichberechtigt angehören. Das Regionalparlament und die Regionalpräsidentin/der Regionalpräsident werden von den Bürgern direkt gewählt. Das Regionalparlament wählt die hauptamtlichen Beigeordneten. Der Regionalkreis finanziert sich analog eines Landkreises und aus den zu realisierenden Synergieeffekten. Für den Prozess der Bildung der Region wird die schrittweise Erweiterung des ZRK vorgeschlagen, die von einer intensiven Diskussion der Aufgabenzuordnung, unter Einbeziehung der Gemeinden und des Regierungspräsidiums, begleitet werden soll. Zuständigkeiten werden z. B. gesehen in den Bereichen: Flächennutzungs- und Landschaftsplanung, Verkehrs- und Umweltplanung, Gewerbeansiedlung, soziale und kulturelle Einrichtungen, Tourismus, Vermarktung der Region, interkommunaler Ausgleich.

Hintergrund des vorgeschlagenen Entwicklungsprozesses ist, den Übergang zum Regionalkreis offen für den Beitritt von Kommunen jenseits des Landkreises Kassel, ausdrücklich auch über Landesgrenzen hinaus, zu gestalten.